

Gedenkausstellung in Sebnitz

Dem Gedenken an NPT Prof. Alfred Hesse (1904-1988), der am 18. Mai dieses Jahres 85 Jahre alt geworden wäre, ist eine kleine Sonderausstellung im Heimatmuseum „Prof. Alfred Meiche“ in Sebnitz gewidmet. Sie zeigt Aquarelle und Zeichnungen, die der Künstler in der Sächsischen Schweiz geschaffen hat, als er im bereits vorgeschrittenen Alter sich vom Reiz dieser Landschaft künstlerisch inspirieren ließ. Es entstanden zahlreiche Werke, die ihn, wie der ihm freundschaftlich verbundene Harald Schurz aus tiefgründiger Kenntnis seines Schaffens einmal feststellte, als einen „Meister des Fels-Porträts“ ausweisen. Hervorgehoben wird an seinen Arbeiten ferner das „poesievollere Herausheben des Details in vollendeter Komposition der Fläche“. Die Ausstellung in Sebnitz ist bis zum 4. Juni geöffnet: Sonntag von 10-12 Uhr, Dienstag von 9-12 und von 13-16 Uhr, Mittwoch von 13-16 Uhr und Freitag von 9-12 und von 13-16 Uhr.

Eine weitere Würdigung von Leben und Werk Alfred Hesses erfolgt am 22. Mai dieses Jahres in Königstein im Rahmen der Veranstaltung „Begegnung der



ALFRED HESSE: BASTEIBRÜCKE, 1981.
Aquarell

Künste“, die unter Leitung von Harald Schurz vom Rat der Stadt Königstein, dem Königsteiner Musikerarchiv, dem Kulturbund der DDR und dem Arbeitskreis Sächsische Schweiz veranstaltet wird.

-er-

UNION 17. Mai 1989